

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD/CDU/Grüne/EBB/FDP/Linke im Rat der Stadt Essen

18.04.2018

Herrn
Hans-Peter Huch
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz,
Grün und Gruga

Herrn
Oberbürgermeister Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grün und Gruga	10.04.2018	Beratung/Empfehlung
Rat der Stadt	25.04.2018	Entscheidung

Vogel-, Bienen- und Insektenschutz in Essen

Sehr geehrter Herr Huch,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, EBB, FDP und Linke beantragen, der Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grün und Gruga empfiehlt, der Rat der Stadt beschließt:

Die Verwaltung wird im Nachgang zur Grünen Hauptstadt 2017 beauftragt, einen Aktionsplan Vogel-, Bienen- und Insektenschutz für Essen zu erstellen und dem Rat der Stadt unter Bezifferung der dadurch evtl. entstehenden Mehrkosten zur weiteren Beratung vorzulegen.

Im Aktionsplan sollen dabei folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- 1. Die Fortführung und Ausweitung der im letzten Jahr begonnenen nachhaltigen Staudenpflanzungen.**
- 2. Bei der Auswahl von Pflanzen für Straßenbegleitgrün, Schulhöfe, Kindergärten oder sonstige öffentliche Grünflächen soll Wert auf nektar- und pollenhaltige Pflanzen für Bestäuberinsekten (Bienen, Hummeln, Schmetterlinge usw.) gelegt werden.**
- 3. Gewinnung weiterer Blühflächen für fliegende, blütenbestäubende Insekten auf geeigneten Flächen (z.B. Ausgleichsflächen, Brachflächen, Erweiterung von Mustergärten im Grugapark) sowie die Anlage von Streuobstwiesen an geeigneten Stellen.**
- 4. Die Anlage bzw. Unterstützung von „urbanen“ Bienenstöcken in Zusammenarbeit mit dem Kreisimkerverband Essen sowie die Förderung von**

Projekten zur Schaffung von Nisthabitaten für Wildbienen, Hummeln und sonstige Bestäuber (z.B. Insektenhotels).

5. Anlage von ganzjährigen Futterstellen und Nisthilfen für Wildvögel an geeigneten Stellen, insbesondere auf städtischen Flächen/Liegenschaften.
6. Ausbau der Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Kreisbauernschaft, den Essener Naturschutzvereinen, dem Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., und dem Kreisimkerverband, dem Ruhrverband, der Emschergenossenschaft sowie dem Regionalverband Ruhr, dem Verein Mustergartenanlage im Grugapark e.V. sowie mit weiteren Gruppen und Vereinen, die in diesem Bereich tätig sind.
7. Informations- und Unterstützungskampagne für bürgerliches Engagement im Vogel-, Bienen- und Insektenschutz sowie für eine bienenfreundliche Gartengestaltung und eine pestizidfreie Pflege von Haus- und Kleingärten.
8. Die Pflege städtischer Sport-, Park- und Verkehrsraumflächen soll ohne glyphosathaltige Mittel und weitestgehend ohne andere Pestizide erfolgen. Es soll geprüft werden, ob weitere Flächen in diese Thematik einbezogen werden können.
9. Bei Abschluss oder Verlängerung von Pachtverträgen für städtische landwirtschaftliche Flächen sollte eine Klausel eingefügt werden, mit der sich die Pächterin bzw. der Pächter zum Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln zur Ernteerleichterung verpflichtet (Sikkation).
10. In den Pachtverträgen sollte weiterhin die Einhaltung einer mindestens 3-gliedrigen Fruchtfolge festgeschrieben werden. Weiterhin sollte das Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen vorgeschrieben werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Marschan

Uhlenbruch

Schmutzler-Jäger

Backes

Schöneweiß

Giesecke